

Wohnungsbaugesellschaft
Magdeburg mbH
Geschäftsführer

Magdeburg, 2023-02-02

**Zuarbeit zur Anfrage des Stadtrates Oliver Müller (F0020/23) „Spurloseinbrüche,,
- 6 Jahre danach: umgesetzte Schlussfolgerungen und Maßnahmen?**

Sehr geehrte Frau Brennecke,

zur Anfrage der Fraktion „DIE LINKE“ können wir Ihnen folgenden aktuellen Sachstand mitteilen:

Grundsätzlich ist die Nutzung von elektronischen und mechanischen Schließanlagen bei der Wohnungsbaugesellschaft Magdeburg mbH durch eine entsprechende Dienstanweisung geregelt.

Seit mehreren Jahren sind wir dabei den Übergang von einer mechanischen auf eine digitale Schließanlage umzusetzen.

Bis zum heutigen Tag wurden ca. 3 Mio. € in die Verbesserung der Sicherheit in unseren Wohnanlagen investiert. 21 % unserer Wohnhäuser im Kernbestand sind mit einer digitalen Schließanlage versehen worden. Dies entspricht 428 Eingänge/Häuser.

1607 Eingänge/Häuser sind noch mit einer herkömmlichen Schließanlage ausgestattet.

Für den Einbau digitaler Schließanlagen in unsere Mietobjekte wird das Unternehmen insgesamt ca. 6 Mio. € bis 7 Mio. € investieren.

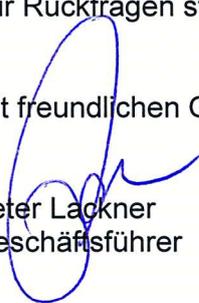
Werden Schlüssel durch Fremdfirmen genutzt, erfolgt dies auf der Grundlage von entsprechenden Verträgen, in denen Nutzungsbedingungen und entsprechende Auflagen fixiert sind.

Nach Einbau digitaler Schließanlagen konnten festgestellt werden, dass es in diesen Objekten keine Einbrüche bzw. Spurloseinbrüche mehr gibt.

Weiterhin halten wir einen sehr engen Kontakt zur Polizei und arbeiten monatlich Berichte zum aktuellen Stand (Spurloseinbrüche) per Mail den Behörden zu.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen selbstverständlich sehr gern zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen


Peter Lackner
Geschäftsführer